

GSiK Themenreihe „Thinking Europe“,  
Vortragsreihe der Indologie im WS 2018/19

## Indien und Europa im Dialog?

Ausgehend von der Wahrnehmung der europäischen Kultur durch indische Autoren und Intellektuelle und Gegenperspektiven aus europäischer Sicht – z.B. von Missionaren – möchte diese Vortragsreihe die Dynamiken interkultureller Begegnung beleuchten. Welchen Denkmustern unterliegt die Auseinandersetzung mit dem Fremden? Kommt es zu einem echten Dialog oder handelt es sich um eine wechselseitige Zuschreibung von Klischees?

- 
- Mittwoch,**  
**12. Dezember 2018**  
16-18 Uhr  
PhilGeb., Ü23
- Von Einstein bis Arundhati Roy –  
miteinander reden und aneinander vorbeireden  
zwischen Südasien und dem deutschsprachigen Raum**  
*Prof. Dr. Hans Harder, Universität Heidelberg*
- Donnerstag,**  
**17. Januar 2019**  
16-18 Uhr  
PhilGeb., Ü14
- Ein bisschen Indien für alle –  
Begegnungen zwischen Indien und Europa  
in der Geschichte der Hare-Krishna-Bewegung**  
*PD Dr. Frank Neubert, Universität Luzern*
- Mittwoch,**  
**23. Januar 2019**  
15-17 Uhr  
PhilGeb., Ü20
- West-östliche Mystik.  
Religionsvergleiche zwischen Indien und Europa  
und ihre politische Brisanz**  
*Prof. Dr. Andreas Nehring, Universität Erlangen*
- Donnerstag,**  
**24. Januar 2019**  
16-18 Uhr  
PhilGeb., Ü14
- Interreligiöse Existenzen: Henri Le Saux (1910-1973),  
Raimon Panikkar (1918-2010), Bettina Bäumer  
(\*1940) – drei miteinander verbundene Wege  
christlich-hinduistischer Begegnung**  
*Dr. Christian Hackbarth-Johnson, Universität Salzburg*
-